**Sitzung am 24.04.2023**

**Protokoll der Fachschaftsversammlung VWL**

**Beginn: 19 Uhr**

**Sitzungsleitung**: Manja  
**Protokoll**: Nele

**Anwesend FVV**: Manja, Nele, Luzius, Nora, Nils, Jasper, Simon, Julienne, Rabea, Emilio, Juliane, Felix, Emeli, Patrick, Fengshuang, Florian, Jakob, Georg, Luca, Lennart, Jamie, Guilia, Tasia, Pauline, Pati, Diana, Noah, Emil, Yajaira, Felix, Matteo, Henri, Nils, Heiner

**Anwesend FSR: Felix**

Sitzungsleitung nächste Sitzung: -  
Protokoll nächste Sitzung: -

**Ende**: 20:30 **Uhr**

**Tagesordnungspunkte**: Sommerfest, Treffen mit Fachschaft VWL Mannheim, Studienkommission, Finanzen

**Legende:** Bis zur nächsten Sitzung oder Datum - Personen betreffend – Vertagt – **(Abstimmungs-)Ergebnis**

**TOP 1: Sommerfest**

Wir haben die Bestätigung für das Sommerfest am 22.06.2023 erhalten. Allerdings gibt es dieses Jahr bestimmte Auflagen. Der Grill stand letztes Jahr zu nah am Bauzaun und soll dieses Jahr mindestens 5 Meter vor dem Bauzaun stehen. Generell muss vor dem Bauzaun alles einen Meter Abstand haben. Zudem sollen wir Plakate aufhängen, um vor dem Bauzaun zu warnen. Das Sommerfest muss um 23.30 Uhr enden.

**TOP 2: Treffen mit Fachschaft VWL Mannheim**

Am 04.05. wurden wir von der Fachschaft VWL in Mannheim eingeladen, in deren Fachschaftshaus zu kommen und gemeinsam den Abend zu verbringen.

**Beschluss**: Getränkebasierte Vernetzung mit der Fachschaft VWL Mannheim

**Begründung**: Wir beschließen **bis zu 100 Euro** zum Kauf von Bier für das Treffen mit der Fachschaft VWL in Mannheim. Das Event dient der Vernetzung mit Studierenden von anderen Universitäten und da wir eingeladen sind, möchten wir Getränke bereitstellen. Dieses Event soll sowohl als gemeinschaftsbildendes Event, als auch als Information und Inspiration durch andere Fachschaften sein. Getränke werden von uns vor dem Treffen am 04.05 besorgt. Dafür veranschlagen wir 100€ für Getränke.

**Abstimmmung**: einstimmig angenommen.

**TOP 3: Studienkommission**

Thema: Verwendung von Chat GTP in einer Prüfungsleistung

Bisher gibt es keinen einheitliche Regelung. Es gilt als Täuschungsversuch, wenn KI-basierte Unterstützung verwendet. Im Fakultätsrat wurde dafür eine Arbeitsgruppe einberufen. Sind wir generell dafür KI in die Prüfungsleistung einzubeziehen oder wollen wir Regularien, die die Verwendung festlegen.

Wie stehen wir als Fachschaft zu diesem Thema?

Stimmungsbild: Weg von Status quo, hin zu einer zukunftsorientierten Prüfungsordnung.

**TOP 4: Finanzen**

1. **Nachbeschluss: Instagram-Werbung für die Jura-VWL Party**

Wir haben letzte Woche schon abgestimmt 50 Euro auszugeben. Allerdings sind es jetzt doch 60 Euro. Wir stimmen nun erneut ab.

**Beschluss: Werbung auf Instagram**

**Begründung:** Wir würden gerne Werbung auf Instagram schalten, da viele Studierende nicht unserer Instagram-Seite folgen. Außerdem ist die Party, obwohl sie früher einmal Tradition war, den meisten Studierenden völlig unbekannt. Um auf uns aufmerksam zu machen, denken wir, dass Instagram-Werbung sinnvoll ist. Für die Party des IPW im letzten Herbst wurde es auch gemacht und hat sehr gut funktioniert. Wir veranschlagen **Kosten von bis zu 60€**.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

1. Fachschaftsposter

**Beschluss**: Plakat ausdrucken, um Werbung für die Fachschaft zu machen.

**Begründung**: Wir beschließen **bis zu 20 Euro** für das Ausdrucken von Plakate. Wir möchten gerne am Institut Werbung machen, um auf unsere Arbeit als Fachschaft und unsere Fachschaftssitzungen aufmerksam zu machen. Dadurch erhoffen wir uns auch Studierende zu erreichen, die kein Social Media haben. Zusätzlich zu den Druckkosten kommen auch Versandkosten, denn es ist deutlich günstiger im Internet zu bestellen, als sie in Heidelberg drucken zu lassen.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**Beschluss: Token für Freigetränke**

**Begründung:** Um die DJs während der Veranstaltung mit Getränken zu versorgen, beschließen wir pro DJ 7 Token. Zudem bekommen die Helfer\*innen Token. Da man von den Token auch Alkohol kaufen darf, haben wir vertraglich festgelegt, dass die DJs nur einen Drink trinken dürfen und den Rest für non-alkoholische Getränke ausgeben müssen.

Wir veranschlagen Kosten bis zu 100 Euro.

**Abstimmung:** einstimmig angenommen